

26. Mai 2010

Antrag

Auf dem Weg zur Inklusion (III)

Hearing zur Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem Förder- oder Unterstützungsbedarf

Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Schulreferat, dem Sozialreferat/Jugendamt und anderen für dieses Thema relevanten Institutionen (z. B. Behindertenbeirat, Verbände) ein Hearing zur Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem Förder- oder Unterstützungsbedarf zu organisieren. Hierbei sollen folgende Themen und Fragen mit ExpertInnen – auch aus anderen Städten – vorgestellt und diskutiert werden:

1. Informationen über praktische Möglichkeiten zur Inklusion von Kindern und Jugendlichen, die einen besonderen Förderbedarf haben, weil sie z. B.

- sehbehindert oder blind sind
- gehörlos sind
- traumatisiert sind
- Defizite in kognitiven, emotionalen oder sozialen Bereichen haben
- Defizite in der sprachlichen Entwicklung haben

2. Welche Rahmenbedingungen müssten in München noch geschaffen werden, damit die gruppenspezifische Maßnahmen gezielt umgesetzt werden können?

3. Wie können ErzieherInnen und LehrerInnen so geschult und fortgebildet werden, dass sie den unterschiedlichen Förderanforderungen gerecht werden können?

Begründung

Die Behindertenrechtskonventionen der Vereinten Nationen wurde im Dezember 2006 in der Generalversammlung der UN und im Dezember 2008 von Bundestag und Bundesrat verabschiedet und ist seit dem 26. März 2009 für Deutschland verbindlich. Auf dem Weg zur Inklusion in den unterschiedlichsten Bereichen halten wir eine Informationsveranstaltung mit Erfahrungsberichten für sehr hilfreich, um einen fundierten Überblick über zu ergreifende Maßnahmen zu bekommen.

Fraktion Bündnis 90/die Grünen – rosa liste

Initiative:

Jutta Koller

Gülseren Demirel

Sabine Krieger

Siegfried Benker

Dr. Florian Roth